

Lösungen Aufgaben IFRS

**Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und
zielorientierte Anwendung**

Finanzwirtschaftliches Management

Internationale Rechnungslegung

**Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und
des Lageberichts nach nationalem Recht**

Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre

Berichterstattung

Dipl.-Math. Dipl.-Kfm. Daniel Lambert

Inhaltsverzeichnis

1 Lösungen Internationale Rechnungslegung.....2

1 Lösungen Internationale Rechnungslegung

Lösung 1.7:

Zunächst sind die Herstellungskosten des Gebäudes nach IAS 16.16 (ff) zu berechnen. Die allgemeinen Verwaltungskosten sind nicht Teil der Herstellungskosten (IAS 16.19 (d)). Die direkt zurechenbaren Zinsaufwendungen sind es hingegen sehr wohl (IAS 16.22 in Verbindung mit IAS 23.8). Mithin gilt

Herstellungskosten

$$\begin{aligned} \text{des Gebäudes} &= 52.000 + 150.000 + 15.000 \\ &= 415.000 \text{ €}. \end{aligned}$$

Nach dem Komponentenansatz sind diese wiederum zu verteilen auf

- Dach zu 20 % (83.000 €)
- Fenster zu 5 % (20.750 €) und
- Mauerwerk zu 75 % (311.250 €).

b) Die Folgebewertung erfolgt nach dem Anschaffungskostenmodell (IAS 16.30) und dem Komponentenansatz (IAS 16.43 (ff)).

Position	Nutzungs- dauer	(anteilige) Herstel- lungskosten	Abschreibungen in 2014	Restbuch- wert Ende 2014
Mauerwerk	50	311.250,00 €	$(311.250,00/50=)$ 6.225	305.025,00 €
Dach	20	83.000,00 €	4.150,00 €	78.850,00 €
Fenster	10	20.750,00 €	2.075,00 €	18.675,00 €
Grundstücke und Gebäude	-	150.000,00 €	-	150.000,00 €

Lösung 1.8:

a) Einschlägig sind IAS 1.99 iVm IAS 1.102, IAS 1.103.

Man rechnet

$$\begin{aligned}
 \text{HK pro Stück} &= \text{Herstellungskosten insg./produzierte Menge} \\
 &= (40 \text{ Mio.} + 60 \text{ Mio.})/100 \text{ ME} \\
 &= 100.000.000 \text{ €} / 100 \text{ ME} \\
 &= 1 \text{ Mio. € pro ME.}
 \end{aligned}$$

b) Man rechnet

Gesamtkostenverfahren		Umsatzkostenverfahren	
Positionen	Beträge	Positionen	Beträge
Umsatzerlöse	140.000.000,00 €	Umsatzerlöse	140.000.000,00 €
zzgl. Bestandserhöhung	(100Mio.-70Mio) · ((1 Mio. pro ME (siehe a)) = 30*1 Mio. € pro ME = 30.000.000,00 €	abzgl. Umsatzkosten	((40+60)/100)*70 = 70.000.000 €
abzgl. Materialaufwand	40.000.000,00 €		
abzgl. Personalaufwand	60.000.000,00 €		
Jahresüberschuss	70.000.000,00 €	Jahresüberschuss	70.000.000,00 €

Lösung 1.9:

Sachverhalt 1:

a) Nach HGB ist das Durchschnittsverfahren (§ 240 IV in Verbindung mit § 256 S. 2 HGB) als auch die Verbrauchsfolge mit Lifo und Fifo (§ 256 S. 1 HGB) erlaubt.

Nach IFRS sind das Durchschnittsverfahren und als Verbrauchsfolge das Lifoverfahren zulässig (IAS 2.25). Nach der Durchschnittsmethode erhält man den Wert pro Kilogramm als

$$\begin{aligned}
 \text{Wert pro kg} &= (2000*35 + 4000*42 + 3000*45)/ \\
 &\quad (2000 + 1000 + 3000) \\
 &= 23.000 \text{ €} / 9000 \text{ kg} \\
 &= 41,44 \text{ € pro kg.}
 \end{aligned}$$

Der Wert des Lagerbestands ergibt sich dann als

Lager nach Durchschnittsverfahren = $41,44 \cdot 3500 = 150.055,56 \text{ €}$.

Nach dem Fifoverfahren rechnet man hingegen

Lager nach Fifo = $3000 \cdot 45 + 500 \cdot 42 = 156.000 \text{ €}$.

Da man sich möglichst arm rechnen soll, ergibt sich folglich ein Wert des Lagerbestands von 145.055,56 €.

b) Der erzielbare Betrag beträgt nach IAS 2.9

$$\begin{aligned} \text{erzielbarer Betrag} &= \min \{ \text{Anschaffungskosten/Herstellungskosten;} \\ &\quad \text{Nettoveräußerungswert} \} \\ &= \min \{ 145.055,56 \text{ €}; 40 \cdot 3500 \} \\ &= \min \{ 145.055,56 \text{ €}; 140.000 \text{ €} \} \\ &= 140.000 \text{ €}. \end{aligned}$$

Allerdings widerspricht der IAS 2.32 hier der niedrigeren Bewertung. Also gilt weiterhin eine Bewertung des Lagerbestands zu 145.055,56 €.

c) Für das Umlaufvermögen gilt das strenge Niederstwertprinzip des § 253 IV 1 HGB. Dies besagt, dass selbst bei einer nur vorübergehenden Wertminderung auf den beizulegenden Wert außerplanmäßig abzuschreiben ist. Der Wert des Lagers nach HGB läge damit bei 140.000 €.